

Runde Geburtstage 2006

23.10	Viktor Ochs	55 Jahre
29.10	Horst Rudnik	55 Jahre
14.11	Karl-Heinz Schad	65 Jahre
30.11	Peter Zeizinger	55 Jahre
03.12	Rudi Bachmann	55 Jahre
16.12	Helmut Jacob	65 Jahre
19.12	Erich Beltzer-Haupt	70 Jahre

INFO POST



www.schiedsrichter-giessen.de

Oktober 2006

Rassistische Äußerungen; keine Weghören –kein Wegsehen

Internationale Vorkommnisse haben die FIFA veranlasst, ein besonderes Augenmerk auf rassistische Äußerungen zu legen. Aber auch in den unteren Klassen gibt es Psychotricks.

Beim Fußballspiel kommt dem Spielleiter eine entscheidende Rolle zu. Er vertritt den Verband und ist zur absoluten Neutralität verpflichtet. Gerade deshalb gibt es bei derartigen Fakten kein Weghören und kein Wegsehen.

Vorkommnisse sind zu melden, denn weder Kartoffelfresser noch Knoblauchfresser sind zu dulden. Insbesondere der Innenraum ist eine sportsaubere Zone.

Vorkommnisse auf den Zuschauerrängen fallen in das Aufgabengebiet der Vereine. Hier bleibt in der Regel nur das Mittel der Meldung!



Regelfragen

Bei der Ausführung eines direkten Freistoßes schießt der Schütze den Ball direkt an die Latte, von wo aus dieser zu ihm zurückprallt. Nun erzielt er ein Tor. Entscheidung ? **Indirekter Freistoß**

In einem Spiel der Kreisliga A wird der SR in Strafraumnähe von einem Ball am Kopf getroffen, geht zu Boden und verliert den Blick zum Spielgeschehen. Kurz darauf landet der Ball im Tor. Soll das Tor anerkannt werden, wenn der SR nicht sehen konnte, wie es erzielt wurde? **Nein. SR-Ball wo Ball bei Unterbrechung**

Während einer Spielunterbrechung – aufgrund einer Verletzung – entscheidet der SR, nach Befragen des Spielers, dass keine Betreuer auf das Spielfeld kommen sollen. Er zeigt dies durch Handzeichen deutlich an. Die Betreuer betreten jedoch trotzdem das Spielfeld und laufen zu dem Spieler. Wie muss der SR entscheiden? **Hinausweisen der Betreuer.**

Wegen eines Foulspiels unterbricht der SR das Spiel. Er will den schuldigen Spieler deshalb warnen. Da dieser Spieler jedoch verletzt ist, bleibt er am Boden liegen und wird anschließend vom Feld getragen. Wie soll sich der SR verhalten? **Direkter Freistoß; Warnung; wird dem Spielführer mitgeteilt.**

Während des laufenden Spieles lässt sich ein Spieler an der Seitenauslinie behandeln. Er steht dabei mit einem Fuß im Spielfeld, mit dem anderen außerhalb. Noch bevor der Schiedsrichter-Assistent (SRA) ihn aufmerksam machen kann, dass er das Spielfeld zu verlassen hat, beleidigt dieser Spieler von seiner Position den SR. Entscheidung ? **Indirekter Freistoß; Feldverweis**

Termine Pflichtsitzungen

Freitag 17. November, 19.30 Uhr, BGH Klein-Linden
Referent: VSA Referent Viktor Lekic
Thema: noch offen

Ab 18.00 Uhr findet jeweils die Sitzung für
Jung-Schiedsrichter statt.

Unser heutiger Gastreferent (der zweite Versuch)

Name: André Pütz

Geburtsdatum: 31.12.1974

SR seit: 08.09.1990

Verein: SSV Roggendorf-Thenhoven

Leistungsklasse: Oberliga

Sonstiges: André Pütz ist Kreislehrwart
der Schiedsrichtervereinigung Köln.



Bericht über den Förderkader-Lehrgang der U23 Schiedsrichter der Bezirksoberliga

Am Wochenende 26./27. August dieses Jahres fand in Grünberg ein Lehrgang für junge Perspektiv-Schiedsrichter statt. Für diesen Lehrgang wurden alle Schiedsrichter der Bezirksoberliga aus Hessen, die nicht über 23 Jahre alt waren, in die Sportschule geladen. Aus unserer Vereinigung nahmen Sebastian Fink (Hungen) und Sebastian Girnus (Lich) teil.

Das Programm begann samstags morgens mit einem gemeinsamen Frühstück. Daraufhin wurde nach einer Vorstellungsrunde der Grund für diesen Lehrgang erläutert und den Teilnehmern die sich dadurch eröffnenden Möglichkeiten für ihre weitere Entwicklung als SR dargestellt.

Nach einem Regel- und einem Laufstest sollten die Plätze im Förderkader zur Landesliga der Saison 2006/2007 vergeben werden. Die Schiedsrichter in diesem Förderkader sollen speziell gefördert werden und zu diesem Zweck bei 5 BOL- Spielen und zusätzlich bei 2 A-Junioren-Oberligaspielen von Beobachtern der Verbandsliste beobachtet werden.

In weiten Verlauf des Samstages wurden Gruppenarbeiten durchgeführt, die vom obligatorischen Mittagessen im Sportler-Restaurant unterbrochen wurden.

Am Nachmittag standen die Tests auf dem Programm. Der Regeltest bestand aus 15 Fragen, insgesamt konnten 30 Punkte erreicht werden, 25 waren zum Bestehen notwendig, bei 24 und 23 erzielten Punkten konnte ein „2. Versuch“ unternommen werden. Während der Auswertung der Bögen wurde der Laufstest durchgeführt.

(Weiter geht's auf der nächsten Seite)

Dieser war erstmals nicht der COOPER-Test, sondern der HIT-Test, der den realen Anforderungen an einen Schiedsrichter im Spiel ähnlicher ist. Hierbei galt es mindestens 20 Intervalle zu absolvieren, maximal 30. (Ein Intervall besteht aus 150 m Spurt in 35 Sekunden und 50 m Gehen in 45 Sekunden.)

Unsere Giessener Vertreter haben diesen Test bestanden.

Bei der Auswertung der Regeltests gab es das nächste Erfolgserlebnis: Sebastian Fink und Sebastian Girnus bestanden beide beim ersten Versuch.

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein im „Tannenköppel“ aus.

Am nächsten Tag wurde dann um 7 Uhr früh mit Frühsport für einen gesunden Einstand in den Tag gesorgt. Nach dem Frühstück setzte man sich mit dem Beobachtungswesen auseinander. Eine Video-Analyse eines WM-Spiels wurde durchgeführt, daraufhin für den Schiedsrichter ein neuer Beobachtungsbogen ausgefüllt.

Schließlich wurden die Ergebnisse des Lehrgangs bekannt gegeben. Sebastian Fink und Sebastian Girnus schafften den Sprung in den Förderkader und haben somit besondere Chancen auf den Aufstieg in die Landesliga.

Nach dem Mittagessen wurde der Lehrgang dann beendet und die Teilnehmer traten die Heimreise an.

gez.
Sebastian Girnus

Unsere Schiedsrichter, heute.....



Name: Timo Kutzschebauch
Geb.: 20.07.1980
Beruf: Kfz Mechaniker
Verein: Spfr. Burkhardsfelden
SR seit: 1996 (Pause von 2000-2002)
Bezirksliga seit: Saison 2006/2007